



Eingeschworene Gemeinschaft

Mehr als 100 Mitglieder zählt der Schweizer Fan-Club von Marcel Fässler (Mi.). Und die gehen für ihren Weltmeister aus Gross durch dick und dünn.

Weltmeister zum Anfassen

Zweiter Le-Mans-Sieg in Folge, Weltmeister der neuen FIA-Langstrecken-WM – Marcel Fässler hatte mehr als einen Grund, mit seinem Fan-Club zu feiern.



Alter Freund

Edwin Kaelin schob schon Fässlers Seifenkiste an.



Bewährter Skipartner

Mit Urs Reichmuth bestreitet Fässler Skirennen.



El Presidente

Für Thomas Uhr war es nur eine Frage der Zeit, bis sich bei Fässler der Erfolg einstellte.



Engagierter Fan

Hans Oechslin erlebte beide Le-Mans-Siege am Circuit mit.



Erfolgreicher Kollege

Mit viel Humor verlas Ex-Motorradrennfahrer Alex Hofmann (r.) die Fragen der Fans.



Treue Begleiterin

Angela Schmitt reist ihrem Idol Marcel Fässler quer durch Europa hinterher.



Stolzer Götti

Hans Kälin fuhr schon mit Fässlers Vater in der Schweizer Meisterschaft.

Text | Jörg Petersen
Fotos | Richard Meinert

Marcel Fässler hat Schweizer Motorsportgeschichte geschrieben. Mit dem zweiten Le-Mans-Sieg und seinem ersten Weltmeistertitel in der FIA World Endurance Championship blickt er auf sein erfolgreichstes Sportjahr zurück. Trotz dieser Erfolge ist der 36-Jährige seiner Heimat Gross (SZ) stets verbunden geblieben.

Das ist es, was seine Fans dort und in aller Welt an ihm schätzen, wie Hans Kälin, der

Götti von Fässler. «1975 bin ich mit seinem Vater Fridolin in der Interkantonalen Slalom Meisterschaft IKSM gefahren und hab ihn als liebenswerten Bueb kennengelernt», erzählt er. «Seither hat Marcel nichts von seiner Normalität verloren.»

Edwin Kaelin ist mit Fässler aufgewachsen: «Im Alter von fünf Jahren zeichnete sich seine Motorsportkarriere bereits ab. Ich musste die Seifenkiste schieben, da er immer nur fahren wollte», erinnert sich der Jugendfreund. Heute ist Kaelin für das Tippspiel verantwortlich,

an dem rund 70 Teilnehmer auf die Ergebnisse des Audi-Werkspiloten wetten.

«Marcel's Erfolge sind genial», sagt Thomas Uhr, Präsident vom Fässler-Fan-Club. «So hart und professionell wie er sich vorbereitete, war es nur eine Frage der Zeit, bis der Erfolg kam.»

Urs Reichmuth ist seit zehn Jahren Club-Mitglied. «Ich habe Marcel beim Skifahren kennen und schätzen gelernt. Seit der DTM-Zeit bei Mercedes und Opel verfolge ich seine Rennen.»

Angela Schmitt reist dem Schwyzer bei den europäischen

Rennen sogar hinterher. «Als Marcel 2006 in Oschersleben die Pole eroberte und das Rennen gewann, wurde ich auf ihn aufmerksam. Ich ziehe den Hut vor seiner Leistung.»

Das macht auch Alex Hofmann. Der Ex-Motorradrennfahrer und heutige MotoGP-Moderator auf Sport1 moderierte eine Fan-Fragestunde mit Fässler.

Der stand seinen Daumendruckern gern Rede und Antwort. Beispiel: Was ist, wenn du im Rennen aufs WC musst? Antwort: laufen lassen! Offen und ehrlich, so lieben ihn die Fans. 🇨🇭